Umweltfreundliches für den Schulranzen – Brunner und Sibler präsentieren Infoblatt für Grundschulen

26. August 2016

Straubing – Wasserfarben aus Rote Beete oder Paprika, Lineale aus Holz oder Biokunststoff und naturbelassene Bleistifte: Rechtzeitig vor Schuljahresbeginn machen Landwirtschafts- und Kultusministerium die Eltern von Grundschülern auf umweltfreundliche Produkte für den Schulalltag aufmerksam. Landwirtschaftsminister Helmut Brunner stellte am Donnerstag gemeinsam mit Kultus-Staatssekretär Bernd Sibler in Straubing das neue Infoblatt „Nachwachsende Rohstoffe für nachwachsende Generation“ vor. „Wir wollen die Eltern damit unterstützen, nachhaltige Materialien für ihre Kinder zu finden und die Schüler damit auch an die wichtigen Themen Umwelt und Nachhaltigkeit heranzuführen“, sagte Brunner. Nach den Worten Siblers ist die Umweltbildung ein grundlegendes Bildungsziel an bayerischen Schulen: „Die Verwendung umweltfreundlicher Produkte im Schulalltag ist ein wichtiges Beispiel für aktives, verantwortungsvolles Handeln.“

Der neue Flyer gibt wertvolle Tipps, worauf beim Kauf von Heften, Stiften, Bastelmaterialien und anderen Schulutensilien geachtet werden soll. So gibt es zum Beispiel Klebebänder und -stifte auf Basis nachwachsender Rohstoffe, lösemittelfreie Klebstoffe oder Ordnungshelfer wie Locher, Tacker und Stifte-Köcher aus Bio- oder Recyclingkunststoffen. Als Orientierungshilfe gibt der Flyer zudem Infos über die verschiedenen Siegel, wie Blauer Engel oder PEFC. Das mit pflanzenbasierten Druckfarben hergestellte Infoblatt wurde bereits am Schuljahresende an alle 2.400 Grundschulen in Bayern verteilt. Entworfen und gestaltet wurde es von C.A.R.M.E.N., der bayerischen Koordinierungsstelle und Netzwerk für Nachwachsende Rohstoffe und erneuerbare Energien. Das Faltblatt sowie weitere Infos zu nachhaltigen Schulmaterialien finden sich unter www.carmen-ev.de/schulflyer.

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers